

Technik und Wissenschaft = Technique et sciences

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **83 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäft mit Satellitenkommunikation

Die Sirnacher Firma Walter-Electronic AG hat ihr Angebot auf mobile Satelliten-Terminals Inmarsat A (Telefon) und Inmarsat C (Telex) erweitert. Das Satelliten-Terminal Inmarsat A ist ein mobiles Kommunikationsmittel, das zwischen zwei beliebigen Punkten auf der Erde Verbindungen erlaubt. Der Einsatz kann als Telefon/Fax oder als Telex erfolgen. Die Verbindungen werden über das Satellitennetz von Inmarsat aufgebaut. Das Terminal leistet in der Schifffahrt, bei Katastropheneinsätzen, Unruhen und in entlegenen Gebieten ohne herkömmliche Kommunikation wertvolle Dienste. Es erlaubt zum Beispiel Peter Arnett vom CNN die aktuelle Berichterstattung aus dem Golf-Kriegsgebiet. Gemäss Geschäftsführer Hp. Walter bietet seine Firma auch GPS- und Navigationssysteme mit Positionsanzeige für Fahrzeugflotteneinsatz und Leitsysteme für Landanwendungen und Schifffahrt an. Das Global Positioning System funktioniert weltweit mit einer Genauigkeit von 50 m.

Merlin Gerin übernimmt Feller

Die französische Merlin Gerin hat eine Mehrheitsbeteiligung an der Feller AG. Horgen, erworben. Feller, ein bekannter Name in der Installationsbranche, beschäftigt 520 Mitar-

beiter und realisierte im Jahre 1991 einen Umsatz von 95 Mio. Franken. Merlin Gerin hat seinen Hauptsitz in Grenoble, beschäftigt 34000 Mitarbeiter und erreichte 1991 einen Umsatz von 20.6 Milliarden fFr. Mit der Unterstützung von Merlin Gerin will Feller ihre Marktposition technisch und kommerziell ausbauen.

Partnerschaft von Control Data und NEC

Der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Control Data Corporation (CDC) und dem japanischen Computerhersteller NEC ist eine neue Runde im vielseitigen Spiel um Allianzen im Computergeschäft. CDC übernimmt gemäss diesem Abkommen den Vertrieb des NEC SX-3 Supercomputers für den europäischen und nordamerikanischen Markt. In die Ehe will CDC seine Erfahrungen und Lösungen als System-Integrator sowie seine Marktkenntnisse in den Zielmärkten Auto- und Luftfahrt-Industrie einbringen.

Honeywell verlegt Hauptsitz nach Wallisellen

Seit der Gründung der Honeywell AG (Schweiz) im Jahre 1947 war das in den Bereichen Sensorik, Gebäude- und Industrie-Automation spezialisierte Unternehmen in Zürich ansässig. Die fehlenden Expansionsmög-

lichkeiten am heutigen Standort haben das Unternehmen bewogen, auf den 1. Oktober 1992 mit seinen 140 Mitarbeitern des Hauptsitzes und der Verkaufsniederlassung Zürich ins neu erstellte Handelszentrum Wallisellen umzusiedeln. Weitere Verkaufs- und Serviceniederlassungen befinden sich in Ostermündigen, Basel, Biel, Genf, Lugano, Suhr und Walenstadt. Seit über 30 Jahren betreibt das Unternehmen zudem in Wallisellen ein europäisches Training-Center für Kunden und Mitarbeiter aus der Gebäudeautomation.

SQS-Zertifikat für die NCR (Schweiz)

Die NCR (Schweiz) hat europaweit als erstes Computerunternehmen die ISO-Zertifizierung ISO 9001 /EN 29000 für die gesamte Firma erreicht. Das Zertifikat ist eine Bestätigung dafür, dass das Qualitätssicherungssystem von NCR (Schweiz) den europäischen Normen für Qualitäts-Management und Qualitätssysteme genügt. In nur einem Jahr wurde für die gesamte Firma mit knapp 2000 Mitarbeitern, fünf Hauptstandorten und neun Niederlassungen ein integrales System aufgebaut, das zum Teil über die Anforderungen der ISO-Norm hinausgeht. Sämtliche Kunden-Leistungen sind darin abgedeckt: Softwareentwicklung, Dienstleistungen samt Kundenservice, Schulung und Produktion.

Technik und Wissenschaft Technique et sciences

Schweizerisches Informationszentrum für Technische Regeln

Die Bildung des europäischen Binnenmarktes hat rasche Änderungen der sogenannten Technischen Regeln zur Folge. Der Bund hat deshalb der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV) ein Mandat zur Errichtung einer Auskunftsstelle für solche Regeln erteilt. Das Schweizerische Informationszentrum für technische Regeln (Switec) hat 1991 seine Tätigkeit aufgenommen. Sein Leistungsangebot umfasst:

- die Erteilung von Auskünften zu technischen Normen und technischen Vorschriften (Gesetze und

Verordnungen mit technischem Inhalt) des In- und Auslandes. Switec vermittelt die entsprechenden Dokumente, indem sie die Interessenten an die entsprechenden Fachnormenbereiche (z.B. SNV selbst, SEV, SIA) weiterleitet.

- die Errichtung und den Unterhalt eines Datenbanksystems mit bibliographischen Daten der nationalen Vorschriften und Normen sowie die Sicherung der Kommunikation mit entsprechenden externen Datenbanken und Fachnormenbereichen.
- die Übernahme und die Abwicklung von Notifikationen und Vernehmlassungen für in- und ausländische Entwürfe technischer Vorschriften aufgrund von Vereinba-

rungen der Schweiz mit der Efta, EG und Gatt.

Weitere Auskünfte erteilt die SNV-Geschäftsstelle, Kirchenweg 4, Postfach, 8032 Zürich, Tel. 01/384 47 47, Fax 01/384 47 74.

Akademische Ehrungen für ETH-Professoren

Prof. Dr. Erwin Engeler, Professor der ETH Zürich für Logik und Informatik, ist zum Mitglied der Academia Europaea gewählt worden. Er ist der erste Schweizer Mathematiker in dieser Akademie.

Prof. Dr. James L. Massey, Professor der ETH Zürich für Digitaltech-

nik, wurde vom Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE), New York, mit der «1992 Alexander Graham Bell Medal» geehrt.

Prix P. Dubois

L'Association des ingénieurs sortis de l'Institut d'Electricité Montefiore attribuera en 1992 le prix P. Dubois

d'un montant de 50000 fr.b destiné à récompenser un travail original dans le domaine de l'automatique. Chaque candidat devra déposer en huit exemplaires un dossier comportant les documents scientifiques soumis au concours et un curriculum vitae succinct. L'antériorité des documents présentés ne dépassera pas cinq années à partir du millésime du concours. Le français et l'anglais se-

ront les deux langues acceptées pour la rédaction des dossiers. La liste des candidatures sera arrêtée le 30 septembre 1992. Le prix sera remis à l'occasion de l'Assemblée générale statutaire de février 1993. Des renseignements complémentaires peuvent être obtenus chez le Secrétariat de l'A.I.M., 31, rue Saint-Gilles, B-4000 Liège. Tél. +32/41/22.29.46, Fax: +32/41/22.23.88

Aus- und Weiterbildung Etudes et perfectionnement

Öffentliche Vorlesungen an der ETH

Die ETH Zürich bietet auch im kommenden Sommersemester allgemein zugängliche Vorlesungen und Kurse an. Man findet diese ein breites Publikum interessierenden Vorlesungen (z.B. Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Literatur, Sprachkurse, Kunst, Musik, Geschichte usw.) in einer Kleinbroschüre. Weitere allgemein zugängliche Vorlesungen sind im Vorlesungsverzeichnis der ETH Zürich aufgeführt. Das Vorlesungsverzeichnis ist im Buchhandel erhältlich, die Kleinbroschüre kann bei der ETH-Rektoratskanzlei, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, für 50 Rp. oder schriftlich unter Beilage des Betrages und eines mit der Adresse versehenen frankierten Rückantwort-Couverts, Grösse C5, bezogen werden. Für weitere Auskünfte wende man sich ebenfalls an das ETH-Sekretariat.

Promotionen an der ETH

Im zweiten Halbjahr 1991 sind folgende Promotionen der Abteilungen IIB und IIC von der Vorsteherkonferenz genehmigt worden:

Abteilung IIB

Alder, Hansjürg: Verteiltes Planen mittels selbstorganisierender Objekt-Netzwerke – Ein neuer Ansatz zur automatischen Arbeitsplangenerierung (Proff. Mansour/Büchel)

Fischer, Michael Ch.: Knowledge-based Simulation and Country Risk Assessment in Commercial Banking (Proff. Schaufelberger/Marti)

Gysel, Peter: Verhalten von Laserdioden unter dem Einfluss der Rayleighrückstreuung in kohärenten

faseroptischen Übertragungssystemen (Proff. Leuthold/Dändliker)

Huber, Karl N.: Messung und Modellierung der Segmentdauer für die Synthese deutscher Lautsprache (Proff. Guggenbühl/Moschytz)

Iseli, Markus A.: Zusatzverluste in Statorwicklungen grosser Synchronmaschinen unter Berücksichtigung der Verdrillung und Stirnraumfelder (Proff. Reichert/Neidhöfer)

Kälin, Armin W.: Development and Optimization of Optical Free Induction Decay (OFID)-10 μm CO₂-Laser-Systems (Proff. Kneubühl/Zaengl)

Menzi, Ulrich: Switched-Capacitor-Realisierung von Estimations-Algorithmen für adaptive Filter und MFSK-Empfänger (Proff. Moschytz/Guggenbühl)

Zahir, Achmed R.: Controller Synthesis for Application Specific Integrated Circuits (Proff. Fichtner/Guggenbühl)

Abteilung IIC

Von Känel, Jürg: Cut and Paste of Complex, Interrelated Objects (Proff. Gutknecht/Plattner)

Schorn, Peter H.: Robust Algorithms in a Program Library for Geometric Computation (Proff. Nievergelt/Gonnet)

Unterricht über PTT-Netz

European PTT Open Learning Service (Epos) ist ein EG-Projekt zur Realisierung eines europaweiten Bildungssystems, welches mittels Telekommunikation und modernster Informationstechnologie das computerunterstützte Lernen auf Distanz ermöglichen soll. Der rasche technologische und wirtschaftliche Wandel in

unserer Gesellschaft erfordert neue, effiziente Methoden und Hilfsmittel im Unterricht. Die Aus- und Weiterbildung muss permanent, ortsunabhängig und massgeschneidert erfolgen. Neue Perspektiven eröffnet der Einsatz von vernetzten, multimedialen Computern. Die PTTs von Italien, Deutschland, Spanien, Schweden, Schweiz und Niederlande beschäftigen sich seit 1989 im Rahmen eines Konsortiums mit der Entwicklung eines gemeinsamen, telekommunikationsbasierten Bildungssystems, welches vorerst die grossen internen Aus- und Weiterbildungsbedürfnisse abdecken und später als Angebot auf den freien Markt gelangen soll. Diese – bisher sehr fruchtbare Zusammenarbeit – wurde mit der Gründung von Epos International am 20. März 1992 auf eine neue organisatorische Basis gestellt. Die Schweizer PTT übernimmt als Gründungsmitglied die Gastgeberrolle. Als Standort haben die PTTs Rapperswil (SG) ausgewählt, wo rund 20 neue Arbeitsplätze entstehen werden.

CIM-Bildungszentrum Innerschweiz

Eine der 4 Fachstellen des CIM-Bildungszentrums Zentralschweiz (CBZS) wurde am Abendtechnikum der Innerschweiz Atis errichtet. In gemeinsamer Anstrengung von CBZS und ATIS wurden professionelle Hard- und Softwareeinrichtungen für computerunterstützte Schaltungsentwicklung installiert. In einem Seminar (6.5.92) sollen die Anlagen erstmals vorgestellt werden. Die Fachstelle verfügt zurzeit über einen Zentralrechner mit 12 Workstations. Sie re-